
Sylvie Meis: „Ich werde nie mehr einen anderen Namen annehmen“

Wegen Corona musste die niederländische Moderatorin ihre Hochzeit mit dem Künstler Niclas Castello verschieben. Nun verriet sie Barbara Schöneberger: Meis bleibt Meis! Zu hören gibt's das Interview am Samstag im Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“ bei barba radio.

Köln, 14. Mai 2020 – Sylvie Meis lebt normalerweise in Hamburg, ihr Verlobter gewöhnlich in Miami. Auch, wenn sie ihre Hochzeit aus bekannten Gründen verschieben mussten, genießt das Paar die gemeinsame Zeit. „Ich habe echt Glück mit meinem Verlobten, der wirklich jeden Morgen für mich einen frischen Kaffee macht“, gesteht sie im Gespräch mit Barbara Schöneberger auf barba radio. Doch damit nicht genug: „Ich versuche ein wenig, mit ‚Intermittent Fasting‘ den Zeitpunkt für das Frühstück ein bisschen zu verzögern. Dann trinke ich so drei, vier Tassen schwarzen Kaffee. Und Niclas geht tatsächlich jedes Mal runter und bringt mir einen neuen. Dann weiß ich, dass ich einen guten Mann habe.“

Sylvie Meis gibt zu, dass sie es vermisst, sich für Events und die dazu gehörenden Roten Teppiche herauszuputzen. Aber auch da hilft das Liebesglück: „Ich mache mich jede Woche einmal schick, weil ich eine Date-Night mit meinem Verlobten habe. Einfach zu Hause, dann machen wir was Schönes. Wir kochen oder wir bestellen was Schönes, auch mit Champagner.“

Im Gespräch wollte Gastgeberin Barbara Schöneberger natürlich auch wissen, welchen Namen Sylvie denn nach der nun anstehenden Hochzeit tragen wird. Nach der Scheidung von Fußballer Rafael van der Vaart im Dezember 2013 hatte sie ja wieder ihren Mädchennamen Meis angenommen. „Ich bin so stolz, dass ich das gemacht habe. Weil: Ich bin Sylvie Meis. Und ich werde auch niemals mehr einen anderen Namen annehmen.“ Bei ihrem Verlobten Niclas Castello trifft sie damit auf Verständnis: „Das ist natürlich auch ein Künstlernamen. Er weiß auch, dass ich meine Karriere aufgebaut habe und ich Sylvie Meis bin.“ Dann fügt sie hinzu: „Ich will das auch nicht. Ich habe hart genug gekämpft und gearbeitet, um hier als 42-jährige Frau zu sein und nicht, um jetzt wieder meinen Namen zu ändern. Never.“

Das komplette Interview mit Sylvie Meis gibt es am Samstag, den 16. Mai 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf barba radio. Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 18. Mai, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.